

Ausgabe 03/2023
September bis November

Kirchenzeitung

Burgdamm
Heilshorn
Ihlpohl
Lesum
Lesumstotel
Platjenwerbe
Stendorf
Werschenrege

Moment mal ...

THEMA:

Alles hat seine Zeit

AUßERDEM:

Freud und Leid
Gottesdienste & Termine

smartini

Inhalt

Alles hat seine Zeit	3
Laudato si' – Kolumne	6
Erntedankgottesdienst	7
Kirchenvorstandswahl 2024	7
Kirche mit Dir?	9
Ist doch Ehrensache ...	10
Wer ist denn mein Nächster?	12
Freitags um zwölf – Mittagsgebet	12
Treffpunkt Werschenrege	13
Männerleben – vom Ende her gedacht	13
NEU: Kamingespräche	13
Sehenswert – Angebote für Kinder & Jugendliche	14
Ehrenamtliche Arbeit – Interview mit Silas Bulling	17
Abschied Felix Mende	18
Regelmäßige Termine und Gruppen	20
Freud und Leid	22
Abendgebet in St. Martini	24
Gottesdienste	25
Kontaktadressen und Ansprechpartner*innen	26
Letzte Ausgabe des MomentMal	27

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Martini zu Bremen-Lesum.
Redaktion: Holger Westphal, Christine Sprenger, Elfi Heike Heinrichs, Hans-Michael Döhrmann, Susanne Eberz
V.i.S.d.P.: Holger Westphal.
Fotos: pixabay.com, AdobeStock
Gestaltung: www.ramschdesign.de

Alles hat seine Zeit ...

Diese Volksweisheit ist biblisch. Sie stammt aus dem kleinen Buch des Prediger Salomo im Alten Testament. Es stammt aus einer Zeit des Umbruchs. Die Gesellschaft änderte sich. Gewohnte Lebensdeutungen trugen nicht mehr, die Menschen waren auf der Suche nach neuen. Der Verfasser des Buches macht sich so selbst auf die Suche nach Lebensdeutungen. Er untersucht den Alltag, fragt, was gut ist für den Menschen, was nicht. Wichtig vor allem: Der Mensch muss lernen, mit sich und seinen Grenzen umzugehen.

- 1 *Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde:*
- 2 *geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit; pflanzen hat seine Zeit, ausreißen, was gepflanzt ist, hat seine Zeit;*
- 3 *töten hat seine Zeit, heilen hat seine Zeit; abbrechen hat seine Zeit, bauen hat seine Zeit;*
- 4 *weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit; klagen hat seine Zeit, tanzen hat seine Zeit;*
- 5 *Steine wegwerfen hat seine Zeit, Steine sammeln hat seine Zeit; Herzen hat seine Zeit, aufhören zu Herzen hat seine Zeit;*
- 6 *suchen hat seine Zeit, verlieren hat seine Zeit; behalten hat seine Zeit, wegwerfen hat seine Zeit;*
- 7 *zerreißen hat seine Zeit, zunähen hat seine Zeit; schweigen hat seine Zeit, reden hat seine Zeit;*
- 8 *lieben hat seine Zeit, hassen hat seine Zeit; Streit hat seine Zeit, Friede hat seine Zeit.*

Die Worte sprechen uns an, weil sie genau unsere Erfahrungen widerspiegeln. Wir sind in einer Zeit des Umbruchs:

- KI
- Social Media
- Mit dem kriegesischen Konflikt in der Ukraine und dem Konflikt in Taiwan bahnt sich eine politische Neuausrichtung und -gewichtung der Weltmächte an.
- der Klimawandel, der unsere ressourcenverschwenderische Lebensweise in Frage stellt, und die zu langsame Reaktion der Politik, die Menschen verzweifeln lässt
- das Erstarken politisch rechtsextremer Kräfte

Und auch vor unserer Gemeinde werden die Veränderungen nicht halt machen. Unseren Kantor Felix Mende haben wir bereits verabschiedet, wenn diese Ausgabe gedruckt wird, und wir sind in Gesprächen mit der Bremischen Evangelischen Kirche, damit die kirchenmusikalische Arbeit bei uns und in Bremen-Nord gut fortgesetzt werden kann.

Die Zahl evangelischer Christen in Bremen und auch in unserer Gemeinde nimmt stetig ab, was sich langfristig auch auf unsere Gemeindearbeit auswirken wird. Kirchenvorstandswahlen stehen an und langjährige Mitglieder werden aus dem Vorstand ausscheiden, neue werden dafür hinzukommen.

Wie kann man mit diesen Veränderungen, die viele Menschen stark verunsichern, umgehen? Der Prediger hat eine Antwort:

11 Gott hat das alles zu seiner Zeit auf vollkommene Weise getan. Überdies hat er die Ewigkeit in alles hineingelegt, doch ohne dass der Mensch das Tun, das Gott getan hat, von seinem Anfang bis zu seinem Ende wieder finden könnte.

Dem Menschen hat er eine Ahnung von dem riesigen Ausmaß der Zeiträume gegeben, aber von dem, was Gott in dieser unvorstellbar langen Zeit tut, kann der einzelne Mensch nur einen winzigen Ausschnitt wahrnehmen.

Unsere Erfahrungen werden in einen großen Kontext gestellt. Wir sind Geschöpfe Gottes, unser Leben ist nur ein Bruchteil seiner Geschichte mit uns Menschen.

Der Lesumer Kirchturm predigt uns dies. Seit ca. 1000 Jahren steht er schon an seinem Ort. Er hat das Mittelalter, die Reformation, viele Kriege, Zeiten, in denen in Lesum große Armut herrschte, Zeiten des wirtschaftlichen Aufschwungs, ... überstanden. Immer wurden Gottesdienste gefeiert, wurden Tauen gefeiert, wurden Menschen mit einer Trauerfeier zu Grabe getragen, haben Menschen mit einem Traugottesdienst Hochzeit gefeiert.

In Zeiten des Umbruchs werden diese Feier-Zeiten immer wichtiger. Die Feiern werden zu Freiräumen im Alltag, in denen wir einmal loslassen können, was uns sonst umtreibt. Oft feiern wir das Loslassen, den Übergang in eine andere Zeit.

Gottesdienste zu feiern hilft uns also, unser Leben in einen Sinnzusammenhang zu stellen. Wir stellen unser Leben unter den Segen Gottes. Wir kommen zu Gott mit allem, was wir zu dieser Zeit auf dem Herzen haben – Dank, Sorge, Lob, Klage – und gehen aufgehoben im Lobpreis Gottes und im Vertrauen darauf, dass er uns durch diese Zeiten begleitet.

Helf. Diefphal, P.



Schöpfung bewahren – wie geht das?

1972 haben Wissenschaftler mit ihrem Bericht an den Club of Rome vor katastrophalen Folgen des Wirtschaftswachstums gewarnt. 50 Jahre später ist ein Folgebericht erschienen: Earth for All. Wie in dem ursprünglichen Bericht liegen en Aussagen Computersimulationen zugrunde. Diese weisen in zwei Richtungen. A) Worst Case. Wenn wir so weitermachen, werden in der zweiten Hälfte dieses Jahrhunderts vor allem soziale Spannungen in und zwischen den Staaten zunehmend zu Flucht, Terrorismus und (Bürger-)Kriegen führen. Das Leben wird sehr gefährlich. B) Best Case. Wenn es der Menschheit gelingt, fünf außerordentliche Kehrtwenden zu vollziehen, können die sozialen Spannungen abgebaut werden und das Wohlergehen nimmt zu. Wichtig ist dabei, dass dann auch die Bevölkerungszahl auf der Erde abnimmt. Das ist ein wesentlicher Faktor für die Bewahrung der Schöpfung, den Erhalt der Biosphäre. Für uns in den reichen Industrieländern bedeutet das zwar, dass wir deutliche Abstriche an unserem Luxus vornehmen müssen. Das wirft uns aber keineswegs in die Höhlen der Steinzeit zurück. Vielleicht in den Lebensstil der 60er Jahre – in meiner Erinnerung ging es uns da gut!

Überraschend fand ich in dem Buch, dass zum Stoppen des Wirtschaftswachstums der soziale Ausgleich im Vordergrund steht. Wir müssen viel Geld und Engagement in die Entwicklung des globalen Südens sowie in die Bildung und die Gleichberechtigung der Frauen investieren. Das ist der Schlüssel zur Verringerung der Erdbevölkerung und zum Abbau der sozialen Spannungen, auch bei uns. Die Probleme der Welternährung und der Zerstörung der Biosphäre lassen sich dann leichter lösen.

Das Buch „Earth for All“ halte ich für ein absolutes Lesemuss für alle, denen die Bewahrung der Schöpfung am Herzen liegt. Es gibt es in deutscher Übersetzung, ISBN 978-3-96238-387-9.

Björn Hoffmann

Erntedankgottesdienst auf dem Heumanns Hof 1. Oktober 2023, 10.00 Uhr

Wie schön war es doch in den vergangenen beiden Jahren, den Erntedankgottesdienst in der von den Landfrauen festlich geschmückten Halle auf Heumanns Hof zu feiern! Das dürfen wir auch in diesem Jahr wiederholen und sagen Familie Heumann schon mal ganz herzlichen Dank für ihre Gastfreundschaft und freuen uns, wenn wieder viele Menschen kommen, um diesen besonderen Gottesdienst gemeinsam zu feiern. In diesem Jahr wird auch der Chor conTakt unter der Leitung von Tonia Wohltmann wieder singen.

Adresse: An Heumanns Busch 2, Stendorf



Kirchenvorstandswahl 2024:

Warum? Wie? Wen?

Warum? Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Kirchenvorstands tragen die Verantwortung für die Gemeinde.

Wie? Erstmals bekommen alle Wahlberechtigten wie bei der Sozialwahl Briefwahlunterlagen zugeschickt: Sie erhalten Mitte Februar 2024 alle Unterlagen für alle Wahlmöglichkeiten. Bis zum 10. März müssen die Unterlagen bei uns eingegangen sein. Entweder Sie schicken die Unterlagen bequem per Post oder Sie geben sie im Gemeindebüro oder nach dem Gottesdienst am 10.3. in Lesum oder Werschenrege ab

Wen? Bis 10.10.2023 können sich Kandidatinnen und Kandidaten bewerben und vorgeschlagen werden, Voraussetzung sind ein Alter von 16 Jahren am Beginn der Amtsperiode (1. Juni 2024) und die Kirchenmitgliedschaft. Die Kandidatinnen und Kandidaten werden dann auf der Homepage unserer Gemeinde vorgestellt.



MITKANDIDIEREN!

Ohne sie fehlt uns was: Engagierte Menschen gestalten das Gemeinde leben entscheidend mit. Vielerorts geht dies weit über die Kirchenmauern hinaus. Auch die Leitung unserer Kirche ist Teamarbeit. Im Frühjahr 2024 wird der Kirchenvorstand gewählt. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten setzen sich ein für die Zukunft vor Ort – **MITGOTT** und **MITMENSCHEN**.

 **KIRCHEMITMIR.^{DE}**
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Kirche mit dir?

Kandidat*innen gesucht

NEU: Alle Gemeindemitglieder ab dem 16. Lebensjahr können gewählt werden!

Sie haben Spaß daran, etwas zu gestalten und möchten sich für andere einsetzen? Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie haben keine Angst vor Zahlen oder Verantwortung? Und neuerdings haben Sie sogar Zeit, in der Sie sich gern mit Ihren Fähigkeiten und Kenntnissen ehrenamtlich einbringen möchten? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Willkommen zur Mitarbeit in Ihrem Kirchenvorstand in St. Martini Lesum und Werschenrege!

Der Kirchenvorstand wird alle sechs Jahre von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. Er leitet die Gemeinde gemeinsam mit dem Pfarramt. In regelmäßigen Sitzungen entscheiden die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher über die Schwerpunkte des Gemeindelebens.

Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen können sich je nach Zeitbudget dort engagieren, wo ihr Herz schlägt. Verschiedenste Kompetenzen bringen dabei viele Früchte, sei es in Projekten mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen in der Gemeinde, im Bereich Musik und Kultur, Gottesdienst oder Finanzen, sei es für die Kindertagesstätte oder diakonische Aufgaben, für Bau- oder Personalfragen und vieles mehr.

Zusammen mit den Pastores, den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen gibt der Kirchenvorstand seiner Kirchengemeinde ein Gesicht. Mit viel Leidenschaft und verschiedensten persönlichen Begabungen schafft er die Grundlage für unser lebendiges und vielfältiges Gemeindeleben. Als Leitungsgremium trifft er sich in der Regel monatlich an jedem 2. Dienstag im Monat. Die Sitzungen sind öffentlich.



Ist doch Ehrensache ...

Moin,
mein Name ist Ingeborg Koch-Dreier.
Vor drei Jahren zog ich nach Burg-Lesum.
Seitdem engagiere ich mich ehrenamtlich
in der Ev. Kirchengemeinde St. Martini-
Lesum, im Besuchsdienst und im soge-
nannten Trauercafé.



Ich finde beide Dienste sehr wichtig. Im
Besuchsdienst bringe ich die Geburtstagsbriefe der Kirchengemeinde zu Men-
schen ab 80 Jahren. Dabei fällt mir auf, wie einsam viele „Geburtstagskinder“
sind. Die Freude der Begegnung ist immer groß. Der Besuchsdienst-Kreis trifft
sich jeden 3. Dienstag im Monat um 15 Uhr. Wir sind 10-12 Frauen. Leider fehlen
die Männer, denn auch Männer werden 80!

Im „Trauercafé“ treffen sich Menschen, die über den Tod eines geliebten Angehö-
rigen schwer hinwegkommen. Bei Kaffee und Kuchen reden, beten und trösten
wir einander, tauschen unsere Erfahrungen im kleinen Kreis aus. Das Trauercafé
findet jeden 1. Dienstag im Monat um 15 Uhr statt.

Wir Mitarbeitenden sollten doppelt so viele sein, denn beide Anliegen sind wich-
tig: Freude und Trauer!

Bitte überlegen Sie, ob Sie uns unterstützen können. Melden Sie sich bei uns!
Hinweisen möchte ich auch auf die Vorträge, die von der Gemeinde angeboten
werden. Ich selbst habe viele Jahre ein Alten- und Pflegezentrum in Lauenbrück
geleitet. Deshalb liegt mir vor allen Dingen am Herzen, Verstehens- und Um-
gangshilfen für dementielle Erkrankte in meinen Vorträgen anzubieten. Bitte
informieren Sie sich darüber in der Kirchengemeinde.

Wir sehen uns! Hoffentlich! Bleiben Sie behütet

Ingeborg Koch-Dreier

Ich habe ein Ehrenamt: Ich bin Mitglied im Kirchenvorstand – und warum? Ich
kann dazu beitragen, dass unser Gemeindeleben attraktiv für viele ist und eine
Zukunft hat. – Klingt hohl und abgedroschen?

Unsere Kirche bestimmt seit Jahrhunderten das Ortsbild. Von weitem sichtbar,
der Glockenklang schön und laut zu hören; jeden Tag, jede Stunde. Es gibt uns,
die Ehrenamtlichen, die gemeinsam mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und
den Pastores ein sehr lebendiges Gemeindeleben ermöglichen – in Lesum und
in den Dörfern rund um die Kirche in Werschenrege. Wir sorgen mit dafür, dass
Kinder und junge Familien attraktive Angebote und gute Betreuung in Spielkrei-
sen und unseren Kitas haben, dass Jugendliche sich treffen können und „ihr Ding“
machen.

Unsere Gemeindehäuser sind offen – jeden Tag. Im gut gefüllten Saal regelmä-
ßig Freude, Gejohle, Leidenschaft bei den Werder-Spielen; Zeit für Trauer und
Schmerz im Café Miteinander; zusammen kochen und essen; spielen, singen,
diskutieren; Raum für Begegnungen mit Geflüchteten. Die Angebote sind viel-
fältig und nur mit Hilfe Ehrenamtlicher zu gestalten. Und natürlich Gottesdienste
feiern: „klassisch und sehr verschieden“. So bunt ist unser Gemeindeleben.
Wir, die wir mitgestalten, haben ganz verschiedene Interessen und Fähigkeiten.
Wir bringen uns mit unseren Talenten ein. Ich bin gerne dabei.

Im nächsten Jahr wählen wir den neuen Kirchenvorstand. Schön, wenn es neue
und jüngere Interessentinnen und Interessenten für diese spannende Aufgabe
gibt. Wir treffen uns monatlich. Den zeitlichen
Aufwand für weitere Aufgaben bestimmt jede
und jeder selbst, ganz nach den individuellen
Möglichkeiten. Mitgestalten, mitbestimmen,
Ideen einbringen und umsetzen.

Neugierig? Sehr gerne und zwanglos beant-
worten wir dazu Ihre Fragen.

Annelie Adam



Wer ist denn mein Nächster?

Gottesdienst im Adelenstift

Beim Open-Air-Gottesdienst im Adelenstift am 3. Septmeber 2023 um 10 Uhr erklingt genau diese Frage: Wer ist denn mein Nächster? So fragt es ein Schriftgelehrter. Jesus kehrt die Frage um: Für wen bist du Nächster?



Die Geschichte vom barmherzigen Samariter ist eines der bekanntesten Gleichnisse für Nächstenliebe – über Grenzen, Nationen, Religion und Kultur hinweg. An diesem Tag wollen wir an diesem besonderen Ort von ihr hören. Gestaltet wird der Gottesdienst vom Evangelischen Posaunenwerk Bremen unter der Leitung von Rüdiger Hille und Pastor Achim Krebber.

Treffpunkt Werschenrege

Termine und Themen:

- 07.09. Marcel Reich-Ranicki
- 05.10. Lorient – Humor und Glaube
- 02.11. Gänseessen um 12 Uhr

Treffpunkt – sofern nicht anders vermerkt – jeweils Donnerstags 15 Uhr in der Kirche Werschenrege



Männerleben – vom Ende her gedacht

„Jeder Mensch, jeder Mann* hat zwei Leben – und das zweite beginnt, sobald man begreift, dass man nur eins hat!“ Irgendwann in unserem Leben (und ab dann immer mal wieder) ereilt uns die Erkenntnis unserer eigenen Endlichkeit. Das erschreckt, markiert aber unsere Spanne Zeit auf dieser Erde auch als großartiges Geschenk. Vom Ende her gedacht bekommt vieles erst das richtige Maß und die besondere Bedeutung. Der Ewigkeitssonntag (26.11.23) räumt für diese Gedanken einen Platz im Jahr ein; am Freitagabend bereits bietet unser thematischer „Leichenschmaus“ Männern Zeit und Raum für den Austausch rund um das Leben und seine Endlichkeit! Achim Krebber und Dieter Niermann

Freitag, 24.11.2023, 18 - 22 Uhr
Gemeindehaus St. Martini Lesum

Anmeldung: krebber@kirche-bremen.de

Freitags um zwölf

Glockengeläut, Orgelklänge, ein Bibelwort, ein kurzer, inhaltlicher Impuls, Stille, die vertrauten Worte des Vater Unsers, ein Segenswort, Orgelklänge zum Abschied.

Jeden Freitag um 12 Uhr laden wir dazu in die Lesumer St. Martini Kirche ein! Das Mittagsgebet dauert ungefähr 15 Minuten und wird von verschiedenen Hauptamtlichen aus dem Bremer Norden in guter ökumenischer Gemeinschaft gestaltet. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Christine Sprenger

Kamin- gespräche in Werschenrege

Eine herzliche Einladung dazu, Mittwoch abends gemeinsam Glauben, Fragen der Zeit, Bibel ins Gespräch zu bringen und in gemütlicher Runde miteinander zu diskutieren.

Immer am ersten Mittwoch im Monat um 20 Uhr in der Kirche Werschenrege mit Pastor Westphal



Sehenswert

Angebote und Projekte in der 2. Jahreshälfte in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in St. Martini

In der ersten Jahreshälfte haben wir schon einiges erlebt an Projekten und Freizeiten. Die Lesumer Kochföchse waren wieder beim Kochen dem Klimaschutz auf der Spur. Die „Rasselbande“ hat im Frühjahr mit spannenden Aktionen das Gemeindehaus unsicher gemacht. Die Kanutour war Pfingsten wieder erfolgreich auf der Aller unterwegs. Außerdem fanden das Kletterprojekt und die Outdoor Spiele in unserer Gemeinde statt.

Im Juni wurde ein Traum wahr. „Wie schön wäre es doch, mit einem eigenen Wohnwagen zum Kirchentag zu fahren!“ Dieser Traum wurde mit fast 30 ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen aus der der Ev. Jugend und dem blauen Wohnwagen beim Kirchentag in Nürnberg wahr.

In den Sommerferien fand die Kinderfreizeit „Unter Löwen“ in der Nähe der niederländischen Grenze in Weeze statt. Die Jugendfreizeit fuhr in den Sommerferien zusammen mit der Martin Luther Gemeinde Findorff in die Nähe von Groningen.

Wir wollen an dieser Stelle ein paar **Sehenswerte Projekte** für die zweite Jahreshälfte raushauen. Melde dich schnell bei Hilke Mittmann im Jugendbüro unter: anmeldung@entdecke-lesum.de oder unter 0421/67414-11 an. Wir freuen uns auf tolle Projekte und viele Begegnungen mit dir!

Elfi und Klaas aus der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen



Zu matt für Schach?

Beim Schach ist genaues Hinsehen wichtig: wie stehen die Figuren und was wird wohl mein Gegenspieler*in tun? Wohin werden Turm und Dame gezogen werden? Wie reagiere ich darauf? Schach wird auch „das Spiel der Könige“ genannt. Werde König oder Königin und lerne die Grundzüge dieses Spiels oder verbessere deine Taktik.

Termin: jeden 3. Dienstag im Monat, 16.30 Uhr
Ort: Gemeindehaus Lesum
mit: Claas Rockmann
Infos: Elfi Heinrichs

Wo ist Walter?

In den Gassen der Bremer Innenstadt wimmelt es nur so von Leuten. Aber wo ist eigentlich Walter? Um ihn und seine Freunde zu finden, wollen wir uns mit euch in der Bremer Innenstadt auf die Suche machen. Dafür werdet ihr in einem festgelegten Bereich in Kleingruppen unterwegs sein und Walter und seine Freunde suchen.

Termin: 23.09.2023, 10.00 Uhr
Treffpunkt am Gemeindehaus Lesum
Ort: Innenstadt Bremen
Kosten: 8 Euro inkl. Fahrkarte
Alter: 8-12 Jahren
Infos: Klaas Hoffmann
Projekt-Nr: 3061

Krimidiner am Schloss Kirchberg zu Lesum

Das Königspaar von Schloss Kirchberg zu Lesum lädt euch mit elegantem Gewand, Speis und Trank zum Feste auf den Kirchberg. Allerdings nimmt das Fest schnell einen unerwarteten Verlauf. Das Königspaar bittet um eure Hilfe an diesem Abend, einen spektakulären Kriminalfall zu lösen ...

Termin: 30.09. – 01.10.2023 mit Übernachtung
Ort: Gemeindehaus Lesum
Kosten: 8 Euro
Alter: 12-14 Jahre
Infos: Klaas Hoffmann
Projekt-Nr: 3065

Die Nacht der Leseratten

Wie wäre es, mit einer Nacht im Gemeindehaus in geselliger Runde und vielen spannenden Büchern? Wenn ja, dann such deine Lieblingsbücher zusammen und tauch mit uns eine Nacht in die Welt der Bücher und Geschichten ein. In gemütlicher Atmosphäre gibt es genug Zeit, um das eine oder andere neue oder alte Buch alleine oder in großer Runde zu entdecken.

Termin: 03.11. – 04.11.2023 mit Übernachtung
Achtung: Im Angebotsheft stand leider ein falscher Termin (01. - 02.11.2023)
Ort: Lesum Gemeindehaus
Kosten: 8 Euro
Alter: ab 12 Jahren
Infos: Klaas Hoffmann
Projekt-Nr: 3064

Nachts in Werschenrege – Wenn der Totengräbergeist erwacht

Plötzlich ist ein Schatten im Lichtschein zu erkennen ... ein Schrei ertönt ... wer kann das nur sein ... was ist passiert? ... Hat jemand einen Verdacht? Was wird wohl noch alles passieren? Das wird euch über das Wochenende begleiten. Aber traust du dich, den Totengräber zu finden? Sei mit dabei, wenn im dunklen Dusterwald und auf dem gruseligen Friedhof die ultimative Spielefreizeit in Werschenrege beginnt!

Termin: 17.11 - 19.11.2023
Ort: Gemeindehaus Werschenrege
Kosten: 20 Euro
Alter: Ab 12 Jahren
Infos: Klaas Hoffmann
Projekt-Nr: 3063



Für die Mitarbeiter*innen der Ev. Jugend Lesum

10 Jahre Ball der Stars Die Jubiläumsausgabe am 16. September 2023

2023 steht die Jubiläumsausgabe vom „Ball der Stars“ an. Zum zehnten Mal wird wieder der rote Teppich für unsere ehrenamtlichen Sternchen aus den Gemeinden in ganz Bremen ausgerollt. Zum zehnten Mal suchen wir ein schickes Outfit aus dem Kleiderschrank heraus. Zum zehnten Mal steht Ihr wieder im Vordergrund! Ihr vielen tollen Menschen, die ihr dafür sorgt, dass die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der St. Martini Gemeinde und umzu so erfolgreich und gut angeboten werden kann. Ihr seid die Stars! Und das feiern wir zum zehnten Mal mit vielen vielen Überraschungen!

Termin: 16.09.2023 am Abend
Ort: Gemeinde St. Pauli
Infos: Elfi Heinrichs und Klaas Hoffmann



Ehrenamtliche Arbeit in der Gemeinde St. Martini

Interview mit Silas Bulling aus der Evangelischen Jugend



Silas, fast immer, wenn ich in die Gemeinde komme, sehe ich dich hier aufbauen und abbauen, planen und wirken. Wie kam es dazu, dass du zu einem der aktivsten ehrenamtlichen Mitarbeitern in der evangelischen Jugend geworden bist?

Als Kind habe ich an vielen Projekten teilgenommen und viele schöne Momente erlebt. Ich erinnere mich z.B. an die Kinderkirchtage und das Bengelprojekt bei Dieter Niermann. Zu den Teamern, also den jugendlichen Betreuern, habe ich immer aufgeschaut. Sie waren Vorbilder und ich wollte so etwas auch machen. Als Klaas 2016 in meiner Konfusgruppe hospitiert hat, erzählte er von der Idee für „St. Martini bewegt“, das Fußballprojekt. Ich war begeistert und bin jetzt seit 7 Jahren dabei.

Was hast du sonst für Projekte mitgeplant und mitgemacht?

So ziemlich alles, was es in St. Martini gibt. Von Tagesprojekten, Mottotagen, Adventskalender über Wochenendfreizeiten, Konfuscamp bis zu Ferienfreizeiten. Außerdem bin ich im Jugendausschuss aktiv.

Wieviel Zeit steckst du in die Arbeit in der Gemeinde?

Ich bin 2-3 mal die Woche für jeweils 3 Stunden in der Gemeinde.

Was gefällt dir besonders an der Jugendarbeit in St. Martini?

Der große Vorteil ist die Offenheit. Unsere Diakon*innen Klaas und Elfi lassen uns viel Freiraum und ermutigen uns, eigene Ideen einzubringen.

Was geht dir durch den Kopf, wenn von den großen Sparzwängen in der BEK die Rede ist, die ja auch unsere Gemeinde treffen?

Ich hoffe, dass die Stellen in der Jugendarbeit erhalten bleiben und sich weiterhin Möglichkeiten für Jugendliche bieten, verrückte Ideen einzubringen und neue Projekte zu verwirklichen. Immer wichtiger wird dabei die Zusammenarbeit der Gemeinden in Bremen Nord sein, um Ressourcen klug aufzuteilen und ein großes Angebot aufrecht zu erhalten. Ich sehe Jugendarbeit als Zukunftsarbeit, die dafür sorgt, dass die jungen Menschen sich mit ihrer Gemeinde identifizieren und mithelfen, Visionen für eine Kirche der Zukunft zu entwickeln.

Ich danke dir für das Gespräch!

Das Interview führte Susanne Eberz

Abschied Felix Mende

„Der evangelische Kantor ist nie auf Rosen gebettet gewesen.“ Diese Textzeile findet sich im kleinen Büchlein „Der Kantor – sein Amt und seine Pflichten“ von Karl Ferdinand Müller, deren erste Auflage (und meines Wissens einzige) im Jahr 1964 erschien. Inzwischen hat sich glücklicherweise viel getan, vor allem ist es selbstverständlich geworden, dass auch Kantoren den Dienst versehen. Das Zitat bezieht sich vor allem auf die finanzielle Entlohnung des Kantorenamts, hier sind – Gott sei sprichwörtlich Dank – ebenfalls keine Probleme mehr zu befürchten.

So konnte ich in den vergangenen fünfeinhalb Jahren unter besten Rahmenbedingungen arbeiten und durfte tolle kirchenmusikalische Momente erleben. Dafür danke ich allen Beteiligten, ganz besonders meinem großartigen Chor, der Capella St. Martini. Ohne das große Engagement der Sängerinnen und Sänger und natürlich Ihre treue Teilnahme im Publikum wäre das alles nicht möglich gewesen.

Zum 1. September 2023 werde ich nun eine neue Stelle antreten und als Regionalkantor im Bistum Osnabrück mit Dienstsitz in St. Johann im Bremer Schnoor tätig sein. Hier sind zahlreiche Messen an der Orgel zu begleiten, zwei Chöre zu leiten und eine Menge Unterricht im C-Kurs (der Ausbildung für nebenamtliche KirchenmusikerInnen) zu geben.

Um noch einmal auf das Zitat am Anfang zurückzukommen: Wer möchte schon auf Rosen gebettet sein? – Schließlich haben die ja Dornen...

In herzlicher Verbundenheit,
Ihr Felix Mende



Lieber Felix,
2018 bist du gekommen, in deine erste Konzertsaison fiel der Corona-Lockdown. Und doch, viele Projekte bist du angegangen, vieles hast du kreativ gelöst. Gern denke ich z.B. an den Gottesdienst zwischen den Jahren 2021 zurück, als wir gemeinsam mit einer Suite française, im französischen Barockstil über das Lied Lobt Gott ihr Christen alle gleich einen Gottesdienst über ein Kirchenlied gestaltet haben, ohne singen zu dürfen und viele andere Projekte.

2023/24 wäre deine erste Konzertsaison unter „normalen“ Bedingungen gewesen. Die wird es jetzt nicht mehr geben. Schade, dass du schon gehst.

Im Namen des Kirchenvorstandes danke ich dir herzlich für die Bereicherung unserer Gottesdienste und des anderen gemeindlichen Lebens durch deine Musik und wünsche dir für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Helf Nepphal, P.

Bis eine Nachfolge von Felix Mende gewählt ist, wird unser ehemaliger Kantor Hans-Dieter Renken dankenswerterweise die Leitung der Capella St. Martini sowie die Orgelmusik bei Gottesdiensten und Mittagsgebeten übernehmen. Über diese Unterstützung freuen wir uns sehr.



Regelmäßige Termine und Gruppen in Lesum

Montag

19.45 - 21.45 Uhr **Capella St. Martini, Chorprobe**

Dienstag

14.00 - 17.00 Uhr **Spielerunde**, jeder 3. Dienstag im Monat; mit Christa Graf
 15.00 - 16.30 Uhr **Besuchsdienstkreis**, jeder 3. Dienstag im Monat
 15.00 - 17.00 Uhr **Trauercafé Lichtblick**, jeder 1. Dienstag im Monat
 mit Pastorin Sprenger/Diakonin Heinrichs
 16.30 - 18.00 Uhr **Schach**, jeder 3. Dienstag im Monat; mit Claas Rockmann
 19.30 - 21.00 Uhr **Gesprächsgruppe „festhalten“**, jeder 3. Dienstag im Monat
 mit Vera Marwitz, Antje Neumann, Achim Krebber

Mittwoch

9.00 - 10.00 Uhr **Teamtreffen Weltladen**, jeder 2. und 4. Mittwoch im Monat
 9.30 - 10.30 Uhr **Englisch-Gruppe 1** mit Annegret Meyer
 9.30 - 11.00 Uhr **Gesprächskreis am Mittwoch**
 mit Pastor Achim Krebber
 10.45 - 11.45 Uhr **Englisch-Gruppe 2** mit Annegret Meyer
 14.30 - 16.30 Uhr **Café Miteinander**, jeder 2. Mittwoch im Monat
 mit Diakonin Heinrichs/Pastorin Sprenger
 15.00 - 16.30 Uhr **Frauenkreis in St. Martini**, jeder 1. Mittwoch im Monat
 mit Diakonin Heinrichs/Pastorin Sprenger
 19.30 Uhr **Al-Anon Familiengruppe** Treffen
 19.30 **Anonyme Alkoholiker** Gruppentreffen

Donnerstag

18.30 - 21.30 Uhr **„Wir wollen doch nur spielen ...“**, jeder 4. Donnerstag im Monat;
 mit Vera Marwitz und Gesine Lange
 19.00 Uhr **Mitarbeiter*innen Abende**, jeder 1. Do im Monat
 Treffen der Ev. Jugend Lesum
 19.05 Uhr **Fünf nach sieben**
 Offener Treff für Jugendliche ab Konfi-Alter
 mit Diakonin Heinrichs
 ab 19.30 Uhr **Töpfern und Schnacken** (im Gemeindehaus Keller)
 mit Dörte Jasper, Ursel Höltermann

Freitag

12.15 Uhr **„Aufwärmen“ für Leib und Seele**, 14-tägig
 gemeinsames Essen nach dem Mittagsgebet

Regelmäßige Termine und Gruppen in Werschenrege

Dienstag

19.30 - 21.00 Uhr **Chor conTakt, Chorprobe**
 Singen, weil es Spaß macht. Auch ohne Vorkenntnisse.
 Leitung: Tonia Wohltmann

Mittwoch

18.30 Uhr **Werschenreger Blasmusik** (14-tägig)
 Leitung: Anita Student
 20.00 Uhr **Männergruppe** (14-tägig)
 mit Hansjürgen Stolpmann
 20.00 Uhr **Kamingespräche** (jeden 1. Mittwoch im Monat)
 mit Holger Westphal

Donnerstag

15.00 Uhr **Treffpunkt in Werschenrege**
 jeder 1. Do im Monat; mit Pastor Westphal
 20.00 Uhr **Reine Handarbeit**
 mit Edelgard Dettmers

Freitag

14.45 - 15.15 Uhr **Musikalische Früherziehung**
 für Kinder 4 - 6 Jahre
 Anmeldung **unbedingt** erforderlich
 Ltg. Tonia Wohltmann (04791) 5 88 83
 15.30 - 16.15 Uhr **Kinderchor conTakt**
 für Kinder ab 1. Klasse
 Anmeldung erforderlich
 Ltg. Tonia Wohltmann (04791) 5 88 83
 16.30 - 17.15 Uhr **Jugendchor conTakt**
 ab 4. Klasse; Anmeldung erforderlich
 Ltg. Tonia Wohltmann (04791) 5 88 83

Freud und Leid

Taufen, Trauungen und Trauerfeiern vom 26.02.2023 bis 30.06.2023

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
erscheinen diese Angaben nur in der
gedruckten Ausgabe

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
erscheinen diese Angaben nur in der
gedruckten Ausgabe

Ich lasse los und atme auf

Abendgebet in St. Martini

Am Ende einer geschäftigen Arbeitswoche zur Ruhe kommen, innerlich dem Sonntag entgegen gehen und einen spirituellen Ausklang finden. Kurze Meditation, Raum für ein stilles oder offenes Gebet, Taizelieder und innere Sammlung – wechselnd vorbereitet vom Abendgebet-Team mit Pastor Achim Krebber, Regina Munzel, Petra Wencke und Daniela Wruck.

Jeden ersten Freitag im Monat
18.30 bis 19 Uhr
Kirche St. Martini Lesum



Gottesdienste St. Martini Kirche Lesum

September bis November 2023

September 2023

Fr	01.09.	18.30 Uhr	Abendgebet
So	03.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Adelenstift
So	10.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst
So	17.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Konfirmationsjubiläum
So	24.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst

Oktober 2023

So	01.10.	10.00 Uhr	Familienkirche zum Erntedankfest
Fr	06.10.	18.30 Uhr	Abendgebet
So	08.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Bibliolog
So	15.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst
So	22.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst
So	29.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Di	31.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst

November 2023

Fr	03.11.	18.30 Uhr	Abendgebet
So	05.11.	11.00 Uhr	Martins Brunch
So	12.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst
So	19.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Volkstrauertag
Mi	22.11.	18.00 Uhr	Gottesdienst, Buß- und Betttag
So	26.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Ewigkeitssonntag

Mittagsgebet

jeden Freitag 12.00 Uhr in der St. Martini Kirche Lesum

Gottesdienste „Zum Heiligen Kreuz“ Werschenrege

September bis November 2023

So	03.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst
So	17.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst

So	01.10.	10.00 Uhr	Erntedankfest Gottesdienst auf Heumanns Hof
So	15.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst
So	29.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst

So	19.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst, Volkstrauertag
So	26.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Kontaktadressen und Ansprechpartner/innen

Lesum

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Martini zu Bremen-Lesum**
Hindenburgstraße 30, 28717 Bremen

Gemeindebüro

Montag - Freitag, 10.00 - 12.00 Uhr
Tel: 67 414-0; Fax: 67 414-290
buero.lesum@kirche-bremen.de

Sekretariat

Nicole Michalik, Tel: 67 414-12

Verwaltungsassistent, Musik

Irene von Perger, Tel: 67 414-15

Sekretariat, Jugendbüro

Hilke Miltmann, Tel: 67 414 - 13
anmeldung@entdecke-lesum.de
Di. + Mi., 16.00 - 18.00 Uhr

Friedhofsverwaltung

Birgit Tödter
Tel: 67 414-11
friedhof.lesum@kirche-bremen.de

Friedhof

Jörg Wunstorf, Tel: 67 414-16

Kita Heisterbusch

Daniel Hampel, Tel: 63 11 23
Montag - Freitag, 8.00 - 16.00 Uhr

Kindergarten im Gemeindehaus

Eva-Maria Berndt, Tel: 67 414-18
Katrín Schulz, Tel: 63 11 23
Montag - Freitag, 8.00 - 14.00 Uhr

Spielkreis

Gesine Lange, Tel: 67 414-25
Montag - Donnerstag, 9.00 - 11.30 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe

Vera Marwitz
Freitag, 9.30 - 11.30 Uhr

Weltladen (im Gemeindehaus Lesum)

Sonntag	11.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 12.30 Uhr
Freitag	9.30 - 12.30 Uhr

Pastorin und Pastoren

Holger Westphal,
Vorsitzender des Kirchenvorstands
Tel: 04292 / 81 91-71; Fax: -72
Christine Sprenger, Tel: 4 37 41 68
Achim Krebber, Tel: 67 30 31 76

Diakonin und Diakone

Elfi Heinrichs, Tel: 67 414-24
Klaas Hoffmann, Tel: 67 414-23

Küster

Klaus Schnitger, Tel: 67 414-14
klaus.schnitger@kirche-bremen.de

Werschenrege

Ev.-luth. Kirche „Zum Heiligen Kreuz“
Werschenreger Str. 32
27721 Ritterhude

Kirchenmusikerin

Tonia Wohltmann, Tel: 04791 / 58883

Küsterin

Anne Verdenhalven, Tel: 0174 312 45 10
anne.verdenhalven@kirche-bremen.de

Martini Minis

Julia Schwanewede, Tel: 0172 188 56 29

Kontoverbindung der Gemeinde:

Die Sparkasse Bremen
IBAN: DE72 2905 0101 0007 0550 07

Letzte Ausgabe des MomentMal

Liebe Leser*innen, das Redaktionsteam und die Mitarbeiter*innen der Gemeinde arbeiten im Auftrag des Kirchenvorstandes an einem neuen Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit. Das Format MomentMal ist in die Jahre gekommen. Die Homepage, Social Media und andere Formen der Öffentlichkeitsarbeit sind bei vielen in den Mittelpunkt gerückt. Zudem wurde es immer schwieriger, Menschen zu finden, die das MomentMal zuverlässig verteilen, sodass es in Lesum zuletzt gar nicht mehr verteilt wurde.

Darum wird es ab dem nächsten Jahr ein neues Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit geben. Fest steht, dass es nach wie vor das Angebote-Heft mit der Weihnachtsausgabe geben wird. Ob es ein weiteres Druckerzeugnis geben wird, steht zurzeit noch nicht fest.

Holger Westphal



